

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal



CH-1000 Lausanne 14

Korrespondenznummer 11.5.2/9.1.1.1/05_2018

Lausanne, 12. Dezember 2018

Medienmitteilung des Bundesgerichts

Ausscheiden von Bundesrichter Ivo Eusebio und Rücktritt der Bundesrichter Peter Karlen und Jean-Maurice Frésard

Herr Bundesrichter Ivo Eusebio wird Ende Jahr altershalber aus dem Bundesgericht ausscheiden. Er wird ab Anfang Januar 2019 von dem im vergangenen September neu gewählten Bundesrichter Giuseppe Muschiatti ersetzt. Die Herren Bundesrichter Peter Karlen und Jean-Maurice Frésard haben entschieden, auf Ende Juni 2019 von ihrem Amt als Bundesrichter zurückzutreten.

Bundesrichter Ivo Eusebio wurde 2003 zum Bundesrichter gewählt und übt sein Amt seit 2004 als Mitglied der Ersten öffentlich-rechtlichen Abteilung aus. Er gehörte 2004 sowie in den Jahren 2009 bis 2012 der Rekurskommission des Bundesgerichts an und in der Periode 2005/2006 der Verwaltungskommission. Bundesrichter Eusebio wird ab Januar 2019 von dem am 26. September 2018 von der Bundesversammlung neu gewählten Bundesrichter Giuseppe Muschiatti ersetzt werden.

Die Bundesrichter Peter Karlen und Jean-Maurice Frésard werden Ende Juni 2019 zurücktreten. Bundesrichter Karlen trat sein Amt als Mitglied des Bundesgerichts im Oktober 2001 an. Er gehörte zunächst dem damaligen Kassationshof in Strafsachen des Bundesgerichts an und ab 2007 der Zweiten öffentlich-rechtlichen Abteilung. Seit 2012 ist er Mitglied der Ersten öffentlich-rechtlichen Abteilung. Ab 2003 bis zu ihrer Aufhebung im März 2004 war er Präsident der Anklagekammer des Bundesgerichts. Der 2001 gewählte Bundesrichter Frésard war ab 2002 Mitglied des damaligen Eidgenössischen Versicherungsgerichts (EVG), das 2007 mit dem Bundesgericht

vereinigt wurde. Seit 2007 ist er Mitglied der Ersten sozialrechtlichen Abteilung des Bundesgerichts in Luzern.

Die Nachfolgerinnen oder die Nachfolger der Bundesrichter Karlen und Frésard werden von der Vereinigten Bundesversammlung gewählt werden. Das Datum ist noch nicht bekannt.

Kontakt: Peter Josi, Medienbeauftragter
Tel. +41 (0)21 318 91 53; Fax +41 (0)21 323 37 00
E-Mail: presse@bger.ch